Vorlage Vertraulichkeitserklärung

**Vertraulichkeitserklärung**

von

xxxx

(nachstehend "Arbeitnehmer/in“ genannt)

gegenüber

xxxx

(nachstehend "Arbeitgeberin" genannt)

Diese Erklärung ergänzt den Arbeitsvertrag zwischen oben den genannten Parteien und wird mit der Unterzeichnung zu dessen Bestandteil.

Der/die Arbeitnehmer/in verpflichtet sich hiermit, zum Schutz der bei der Arbeitgeberin vorhandenen vertraulichen Informationen alle ihm/ihr möglichen Massnahmen zu ergreifen und Weisungen der Arbeitgeberin zu beachten bzw. schädigende Handlungen und Verhaltensweisen aller Art zu unterlassen, insbesondere die folgenden:

1. Dem/der Arbeitnehmer/in ist bekannt, dass er/sie aufgrund des bestehenden Arbeitsverhältnisses mit der Arbeitgeberin Kenntnis von vertraulichen Informationen erlangt hat und/oder erlangen wird. Neben vertraulichen Informationen fallen auch von der Arbeitgeberin zur Verfügung gestellte, besondere Arbeitsinstrumente und Methoden unter diese Vertraulichkeits-erklärung. Sie erfasst zudem alle Informationen über Klientinnen und Klienten der Arbeitgeberin.
2. Alle Informationen im Sinne von Ziffer 1 dürfen nur für Zwecke der Betreuung von Klientinnen und Klienten bzw. der Abwicklung von Geschäftsbeziehungen verwendet werden, in deren Zusammenhang sie dem/der Arbeitnehmer/in bekannt geworden sind, nicht jedoch für Zwecke Dritter oder des/der Unterzeichnenden selbst.
3. Vertraulich im Sinne von Ziffer 1 sind, unabhängig von ihrer Form (mündlich, schriftlich, elektronisch etc.), alle nicht öffentlich bekannten oder zugänglichen Informationen
* über Klientinnen und Klienten sowie Mitarbeitende der Arbeitgeberin,
* über Kunden und Lieferanten, Sponsoren und Spender der Arbeitgeberin,
* über Beziehungen der Arbeitgeberin zu staatlichen Behörden, Sozialversicherungen etc.,
* über die Arbeitgeberin selbst bezüglich ihrer Finanz- und Steuerdaten, Verträge aller Art, Rechtsstreitigkeiten und ähnliches.
1. Der/die Arbeitnehmer/in verpflichtet sich, **keinerlei Informationen im Sinne von Ziffer 1 an Dritte weiterzugeben**. Davon ausgenommen ist die vorgängige schriftliche Zustimmung der Arbeitgeberin zur Weitergabe oder eine gesetzliche Verpflichtung oder Berechtigung zur Auskunftserteilung.
2. Eine Verletzung der Geheimhaltungspflicht gemäss dieser Erklärung berechtigt die Arbeitgeberin zur **fristlosen Auflösung des Anstellungsvertrages**. Vorbehalten bleibt in diesem Fall ihr Recht, vollen Ersatz des entstandenen Schadens und die vollumfängliche Beseitigung des Zustandes, welcher dieser Erklärung widerspricht, zu verlangen.
3. Die Geheimhaltungsverpflichtung besteht auch **nach Auflösung des Vertragsverhältnisses** weiter. Bei einer Verletzung der Geheimhaltungsverpflichtung behält sich die Arbeitgeberin vor, den Rechtsweg zu beschreiten.
4. Dem/der unterzeichnenden Arbeitnehmer/in ist bewusst, dass Verletzungen der Geheimhaltungspflicht gemäss dieser Erklärung auch **strafrechtliche Folgen** nach sich ziehen können.
5. Diese Vertraulichkeitserklärung untersteht schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist der **Sitz der Arbeitgeberin**, sofern keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen.

Ort, Datum ………………………………………………………………

Der/die Arbeitnehmer/in

……………………………………………………………………………………

**Original** zur Ablage im Personaldossier

**Kopie** an Arbeitnehmer/in

INSOS Schweiz | 12.09.2018